

# Kordelbölller- kubischer Kanonenschlag

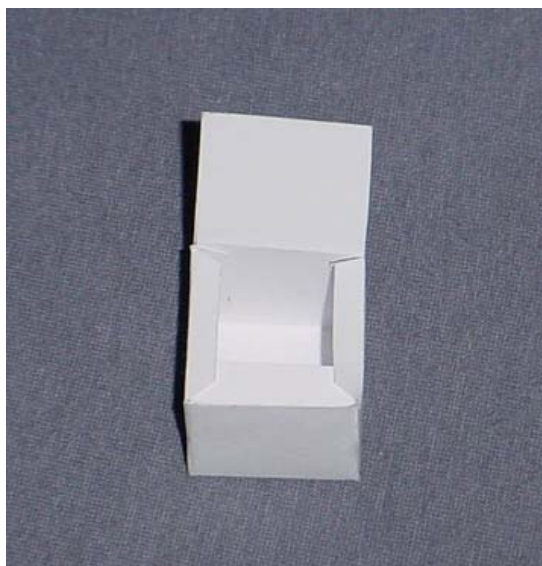
Für alle die noch nicht wissen wie man die Teile baut, hier könnt ihr nachlesen.

## Materialien:

- Packetschnur (am besten aus Naturfaser, ich benutze welche mit 26kg Reißfestigkeit)
- Zeichenkarton
- Leim
- Krepp Klebeband

## Durchführung:

Als erstes muss man sich einen kleinen Würfel aus Papier bauen. Da ich denke, dass das jeder allein hinbekommt gehe ich hier nicht weiter darauf ein. Zu beachten wäre höchstens noch dass man den Würfel aus Zeichenkarton machen sollte da dieser etwas stabiler ist. Es geht aber auch normales Druckerpapier. Und die Kantenlänge des Würfels sollte ca. so groß sein wie die Breite des Klebebands.



Wenn man so einen Würfel hat, macht man ein Loch in die Mitte des Deckels. Da soll später mal die Zündschnur durch. Jetzt kann man den Würfel mit seiner Lieblingmischung befüllen und verleimen.

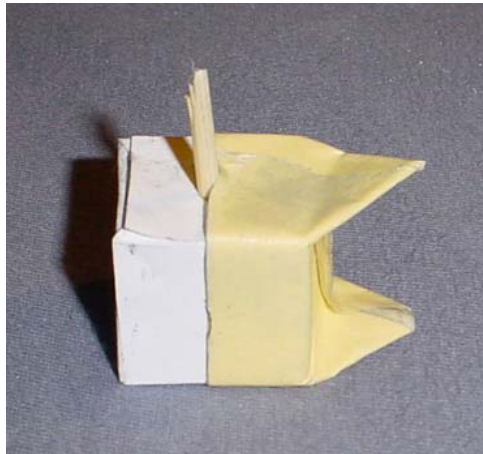
Nicht wundern wenn bei mir das Loch nicht genau in der Mitte ist, ich bin etwas weggerutscht beim durchstoßen.



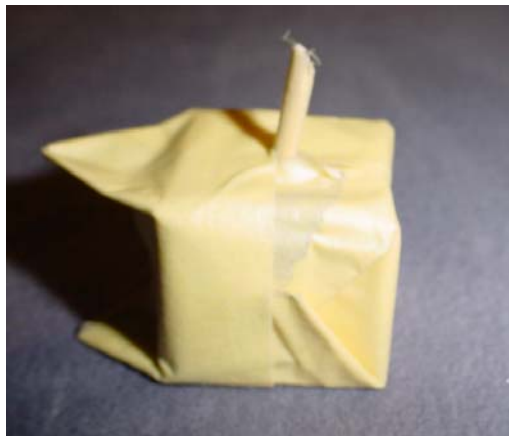
Nachdem alles zugeklebt ist, geht's mit dem Krepp Klebeband weiter. Dazu wird erst mal ein kleine Holzstück oder ähnliches in das für die Zündschnur vorgesehene Loch gesteckt. Das macht man um es für die zuletzt eingesetzte Zündschnur offen zu halten. Jetzt reißt man sich ein Stück von dem Klebeband ab. Und zwar solange, dass man es viermal komplett um den Würfel wickeln kann. Bei einer Kantenlänge des Würfle von 2cm, wäre das ein 32cm langes Stück. Nun fängt man an den Würfel zu umwickeln und zwar so, dass die Hälfte des Klebebandes übersteht. **Siehe Bild.**



Jetzt werden die Seiten umgeknickt, so dass man folgendes Resultat erhält (**Bild Links**). Das gleiche macht man nun auf der anderen Seite (**Bild Rechts**).



Jetzt dreht man den Würfel eine viertel Drehung und beginnt ihn wieder von beiden Seiten um die andere Achse zu Umwickeln (**Bild Links**). Wenn man damit fertig ist umwickelt man auch noch die dritte Achse mit Klebeband (**Bild Rechts**).



Jetzt kommen wir zur Schnur. Im Prinzip macht man mit der Schnur das gleiche wie mit dem Klebeband. Zuerst umwickelt man die eine Achse (**Bild Links**). Und wenn man damit fertig ist, wird wieder um eine viertel Drehung gedreht und die andere Achse umwickelt (**Bild Rechts**). Diese Stelle ist etwas kompliziert, da man tierisch aufpassen muss, dass die Schnur nicht wieder runter rutscht.



Als letztes kommt wieder die dritte Achse dran.



Im nächsten Schritt brauch man nur noch die Schnur zu kappen und ihr Ende unter die Umwicklungen zu stecken.



Dann noch das Stück Holz durch eine Zündschnur ersetzen und schon hat man einen Kordelbölller.

